

Übergangsverfahren von den Grundschulen auf die weiterführenden Schulen



FLORIAN GRÄBLIN, GRUNDSCHULE
KIRCHZARTEN



Die Grundschulempfehlung



- Zum zweiten Schulhalbjahr der 4. Klasse wird seitens der Grundschule eine Empfehlung zur „passenden“ weiterführenden Schulart erstellt.
- Die Grundschulempfehlung wird ausgesprochen für
 - WRS/HS oder GMS
 - WRS/HS, RS oder GMS
 - WRS/HS, RS, Gymn. oder GMS

Grundlage der Empfehlung



Die Klassenkonferenz erstellt die Empfehlung in Verantwortung gegenüber den Schülern/-Innen aufgrund einer pädagogischen Gesamtwürdigung

- **Lern- und Leistungsentwicklung, schulische Leistungen**
- **Lern- und Arbeitsverhalten**
- **Stärken und Lernpräferenzen**
- **Entwicklungspotential**

Das Gespräch mit der Klassenlehrkraft



▶ Begabungsprofil

- Welche Stärken/Schwächen hat mein Kind?
- Welche Interessen/Talente/Begabungen hat mein Kind?

▶ Konzentrationsfähigkeit

- Wie gut kann mein Kind sich konzentrieren?
- Kann sich mein Kind in eine Sache vertiefen?

▶ Lernmotivation

- Welchen Anspruch hat mein Kind an sich selbst?
- Lernt mein Kind gerne?
- Kann mein Kind andere Interessen zurückstellen?

▶ Belastbarkeit

- Wie belastbar ist mein Kind?
- Wie geht mein Kind mit Misserfolgen um?

▶ Soziale Kompetenz

- Wie selbstständig ist mein Kind?
- Kann mein Kind gut mit anderen zusammenarbeiten?

Die GS Empfehlung



- Die Grundschulempfehlung besteht nur noch aus 5 Blättern.
- Blatt 1 ist für Sie und Blatt 3 und 4 geben Sie bei der **Anmeldung ab**. Blatt 2 ist die Anmeldung zum Beratungsverfahren. Blatt 5 verbleibt an der Grundschule (Mehrfertigung der Empfehlung)
- Jeweils rechts oben auf den Formularen erkennen Sie, was Sie mit dem jeweiligen Formular machen müssen...

Die Formulare



Grundschulempfehlung
Dieses Blatt ist für die Unterlagen der Erziehungsberechtigten bestimmt.

Grundschule Kirchzarten
Schwarzwalddstraße 5
79199 Kirchzarten
Tel. 07661 / 9848-0

Anschrift der Erziehungsberechtigten
79199 Kirchzarten

Familienname und Vorname des Schülers der Grundschule: G4A Schonhardt, Katrin
Geburtsdatum: 04.04.1999
Geburtsort: Deutschland

Sehr geehrte Erziehungsberechtigte,
die Klassenkonferenz der Grundschule hat über die Grundschulempfehlung für den Besuch der weiterführenden Schulen beraten. Sie ist dabei zu der Auffassung gelangt, für Ihr Kind den Besuch

☐ der Werkrealschule-Hauptschule oder der Gemeinschaftsschule
☐ der Realschule, der Werkrealschule-Hauptschule oder der Gemeinschaftsschule
☒ des Gymnasiums oder der Realschule, der Werkrealschule-Hauptschule oder der Gemeinschaftsschule

zu empfehlen.
Die Klassenkonferenz gibt diese Empfehlung auf Grund des bei Ihrem Kind festgestellten Leistungsprofils, seiner Kompetenzen, seiner bisherigen Entwicklung sowie seiner Entwicklungspotenziale. **Dazu und zu den Anforderungsprofilen der weiterführenden Schulen hat ein Informations- und Beratungsgespräch mit Ihnen stattgefunden.** Die Entscheidung über die künftige Schullaufbahn Ihres Kindes liegt in Ihrer Verantwortung.

Bitte teilen Sie uns unter Verwendung des Anmeldeformulars **Blatt 2** bis spätestens **14. Februar 2019** mit, ob Ihr Kind am besonderen Beratungsverfahren teilnehmen soll.

Sie können Ihr Kind am **13. März 2019** und am **14. März 2019** sowie bei Teilnahme am besonderen Beratungsverfahren bis spätestens **04. April 2019** unter Vorlage eines von einer öffentlichen Stelle ausgestellten Identitätsnachweises (z.B. Personalausweis, Kinderreisepass, Geburtsurkunde) an einer weiterführenden Schule anmelden. **Bitte legen Sie zur Anmeldung an der weiterführenden Schule die Blätter 3 und 4 vor** (die Blätter mit einem Dreieck).

Sofern Sie vor Ihrer Entscheidung noch eine Aussprache über die Grundschulempfehlung wünschen, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.

(Dienstsiegel)

Kirchzarten, 22.01.2019
(Ort, Datum)

(Schulleiter/-in)

GSE - SCHULWIRTE - Datenmanagement & Software Publisher GmbH - Rev. 4.0.0.3 - 2019-08-29

Blatt 1 Blatt 2 Blatt 3 Blatt 4

Für die Unterlagen der Erziehungsberechtigten
Für die Erziehungsberechtigten - Bei Bedarf bitte ausfüllen und an die Grundschule zurückgeben!

Für die Anmeldung an der weiterführenden Schule
Füllen Sie dieses Blatt aus und legen Sie es bei der Anmeldung an der weiterführenden Schule vor.

Für die Anmeldung an der weiterführenden Schule
Füllen Sie dieses Blatt aus und legen Sie es bei der Anmeldung an der weiterführenden Schule vor.

Der „Elternwille“



Die Empfehlung wird möglichst im Konsens mit den Eltern erstellt!

- Die Empfehlung der Klassenkonferenz entspricht dem Elternwunsch (Ideal- und Regelfall):
 - > Anmeldung an der weiterführenden Wunschscheule
- Die Empfehlung entspricht nicht dem Elternwillen:
 - > Möglichkeit a) Anmeldung an der Wunschscheule
 - > Möglichkeit b) Beratungsgespräch / Begabungstest

Anmeldung



- 10.03.21 und 11.03.2021

Anmeldung an den weiterführenden Schulen

Pass/Identitätsnachweis - Blatt 3 (Grundschulempfehlung) - Blatt 4 (Anmeldebestätigung)

- Bis Mittwoch 01.04.2021

Anmeldung für Kinder, die an dem
Beratungsverfahren teilgenommen haben.

Zeitlicher Ablauf



- Informationsveranstaltung (Video plus Chat am 01.12.2020)
- Bis Ende Januar Gespräche mit der Klassenlehrerin
- Bis zum 10.02.2021 Ausgabe der Grundschulempfehlung gemeinsam mit der Halbjahresinformation
- Bis spätestens 4 Schultage nach Ausgabe der Empfehlung Rückmeldung bezügl. eines Beratungsverfahrens

Das besondere Beratungsverfahren



Vor dem besonderen Beratungsverfahren kann ein weiteres Gespräch mit der Klassenlehrkraft über die Grundschulempfehlung stehen.

- Die Anmeldung zum Beratungsverfahren erfolgt über die Grundschule, die auch die Durchführung organisiert (bis 30.03.2021).
- Die Grundschule informiert die Erziehungsberechtigten über den Ort und Termin des Verfahrens.
- 2 Möglichkeiten:
 - Nur Beratungsgespräch mit der Beratungslehrkraft
 - Elternberatung und Testuntersuchung durch eine Beratungslehrkraft

Die weiterführenden Schularten



- Realschule
- Werkrealschule
- Gymnasium
- Gemeinschaftsschule

Gemeinsamkeiten



- Keine Schulbezirke, freie Schulwahl
- Fachlehrer
- Neue Fächer, Fremdsprache
- Wahlpflichtfächer / Profulfächer aus verschiedenen Bereichen.
(je nach Schulart und Schule: Naturwissenschaftlich / sprachlich / musisch/ gesellschaftspolitisch / Alltag und Kultur / Technik)
- WRS , RS Gymn.: Individuelle Förderung binnendifferenziert; WRS und RS auch in leistungsdifferenzierenden Gruppen möglich.

Unterscheide



- Lernniveaus G, M, E
- Praxisbezug / Gewichtung zwischen Theorie und Praxis
- Stundentafel und Fächerkanon

Realschule



- Unterrichtet überwiegend auf M- Niveau (ab Klasse 7 auch G-Niveau), d.h. erweiterte allgemeine aber auch grundlegende Bildung
- Balance zwischen Theorie und Praxisbezug
- Wahlpflichtfächer ab Klasse 7
(Technik, AES ; ab Klasse 8 Wahlfach Informatik, ab Klasse 6 Französisch)
- Grundlage für eine Berufsausbildung und für weitere (insbesondere berufsbezogene) schulische Bildungsgänge
- Abschlüsse: Mittlere Reife nach Klasse 10 oder Hauptschulabschluss nach Klasse 9



Praktische Begabungen – berufsbezogenes Profil

- Vermittlung grundlegender und erweiterter allgemeiner Bildung
- stark berufsbezogenes Profil und intensive Berufswegeplanung ab Klasse 5
- Orientierung an lebensnahen Sachverhalten und Aufgabenstellungen
- besondere Förderung praktischer Begabungen, Neigungen und Leistungen
- gezielte Vorbereitung auf einen reibungslosen Übergang in die duale Ausbildung bzw. in eine weiterführende berufliche Schule.
- Individuelle Förderung in allen Klassenstufen ab Klasse 5
- Wahlpflichtfächer ab Klasse 7

Gymnasium



- In 8 Jahren zum Abitur
- Breite und tiefe Allgemeinbildung
(Sprachlicher, naturwissenschaftlicher, geisteswissenschaftlicher und musisch - ästhetischer Bereich)
- Mindestens 2 Fremdsprachen (ab Klasse 6)
- Profulfächer ab Klasse 8
(Sprache, Nwt, IMP, Sport oder Musik oder Kunst)
- Abschluss: Abitur nach Klasse 12

Die Gemeinschaftsschule



- Vermittlung einer grundlegenden und erweiterten Bildung wie auch einer breiten und vertieften Allgemeinbildung, d.h. Vermittlung des
erweiterten Niveaus (E)
(Ziel: allgemeine Hochschulreife).
mittleren Niveaus (M)
(Ziel: Realschulabschluss) oder
grundlegenden Niveaus (G)
(Ziel: Hauptschulabschluss)
- Entscheidung über den angestrebten Schulabschluss erst in Klasse 8 bzw. 9
- Stärkung der Persönlichkeit und Befähigung zu eigenverantwortlichem Lernen
- Unterricht mit Blick auf die individuellen Lernprozesse sowie Coaching für jede Schülerin / jeden Schüler bieten eine optimale Begleitung für alle.
- Eine detaillierte Leistungsrückmeldung stärkt die Lernfreude und Lernentwicklung.

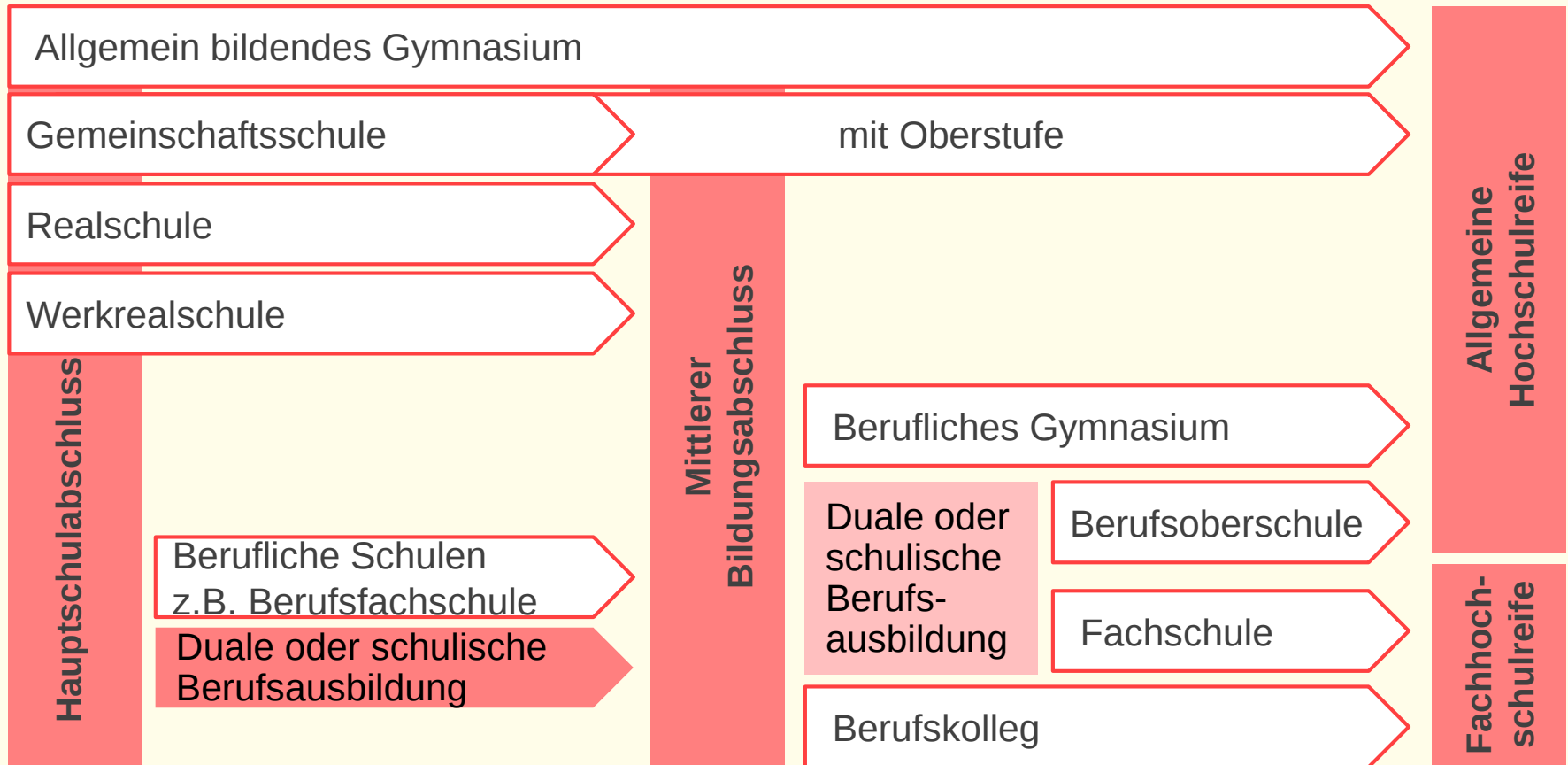
Berufliche Schulen



- Anschlussmöglichkeiten zu vielen Zeitpunkten
- Alle Abschlüsse können erreicht werden (Fachabitur, Abitur, Mittlere Reife, Hauptschulabschluss)
- **Berufliches Gymnasium:**
 - **Mit Berufsbezug zum Abitur:** 3-jährige gymnasiale Oberstufe (Klassen 11-13)
 - **Aufnahmevoraussetzungen:** Mittlere Reife oder Fachschulreife (2 Jahre Berufsfachschule) oder Versetzung in die Oberstufe (Gymn. Oder GMS)

Richtungen: Technik, Wirtschaft, Sozial- und Gesundheitswissenschaft, Agrarwissenschaft, Biotechnologie, Ernährungswissenschaft

Bildungswege in der Sekundarstufe (Auswahl)



Weitere Informationen



- Fragen können Sie im schul.cloud - Info4 Channel am 03.12.2020 19:00 bis 20:00 Uhr stellen
- Broschüren des KM (über die Kinder)
- www.km-bw.de
- www.grundschule-kirchzarten.de
(unter Informationen -> Übergangsverfahren)
- www.bildungsnavi-bw.de
- Im Gespräch mit der Klassenlehrkraft oder telefonisch bei mir